

PRAXISTAGE

Hochschulpraktikum / Zweites Betriebspraktikum zur Studien- und Berufsorientierung in der Q1

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern!

Die Berufswahlvorbereitung folgt den offiziellen Vorgaben der Landesinitiative KAOA und beginnt am Siegtal-Gymnasium Eitorf bereits in der Sekundarstufe I. Hier werden u.a. in einzelnen Fächern bestimmte Themenschwerpunkte erarbeitet, der Berufswahlpass wird zusammen mit der Potentialanalyse eingeführt und die Berufsfelderkundungstage in der 8. und 9. Klasse sind wichtige Bestandteile der Berufsorientierung. Ein besonderer Kontakt zur Arbeitswelt wird durch das zweiwöchige Betriebspraktikum in der Jahrgangsstufe 10 (EP) hergestellt.

In diesem Schuljahr haben unsere Schülerinnen und Schüler der Q1 die Möglichkeit im Rahmen der Praxistage im Zeitraum von Montag, den 22.01.2024 bis Freitag, den 26.01.2024, entweder ein Hochschulpraktikum oder ein zweites Betriebspraktikum zur Studien- und Berufsorientierung durchzuführen.

Bereits jetzt erhalten die Schülerinnen und Schüler einen Rückmeldebogen zur getroffenen Wahl (Hochschulpraktikum bzw. zweites Betriebspraktikum), damit die Praktikumsplätze ab sofort gesucht und bestätigt werden können. Der Rückmeldebogen muss ausgefüllt und unterschrieben spätestens bis zum 1. Dezember 2024 bei den Jahrgangsstufenleiter*innen (Frau Mundorf/ Herr Waßenberg) oder bei der Studien- und Berufskoordinatorin Frau Röpke abgegeben werden.

Ich freue mich auf weitere Erfahrungen und verbleibe mit freundlichen Grüßen,

Barbara Röpke

(Koordinatorin der Studien- und Berufsorientierung)

Informationen zum Hochschulpraktikum

Der gewählte Zeitraum (22.01.-26.01.2024) ermöglicht allen Schüler*innen die unterschiedlichen Angebote, die die umliegenden Hochschulen im Rahmen der Wochen der Studienorientierung machen, wahrzunehmen. Das Hochschulpraktikum soll unseren angehenden Abiturientinnen und Abiturienten die Möglichkeit eröffnen, eine Woche lang an einer Universität ihrer freien Wahl Veranstaltungen zu belegen, um erste Eindrücke über mögliche Inhalte und Arbeitsweisen bzw. Anforderungen der zukünftigen Studienfächer zu sammeln.

Welche Ziele verfolgt dieses Praktikum?

Dieses Hochschulpraktikum soll dazu anregen, in angemessener Zeit schon vor dem Abitur

- über Studium/Beruf gezielter nachzudenken,
- eine mögliche Fachrichtung nach Fähigkeit und Neigung zu ermitteln,
- Informationen über Studiengänge, -finanzierung, usw. einzuholen,
- Abläufe von Studium und Universitätsbetrieb kennen zu lernen,
- Schwellenängste zu überwinden,
- äußere und persönliche Rahmenbedingungen realistisch abschätzen zu können,
- ggfs. Korrekturen an Zielen und Wunschbildern vornehmen zu können und
- sich mit verstärkter Motivation auf das Abitur vorzubereiten.

Wie wird dieses Hochschulpraktikum organisiert?

Grundsätzlich werden die Hochschulen sowie die gewünschten Studiengänge von den Schüler*innen selbst ausgewählt, d.h. es erfolgen selbstständige Recherchen zu einer Hochschule. Im Rahmen der Wochen der Studienorientierung gibt es besondere Angebote. Über den Link <https://www.schulministerium.nrw/wochen-der-studienorientierung> können die Schüler*innen ein individuelles Programm zusammenstellen. Die Dokumentation erfolgt über einen Laufzettel, der gleichzeitig auch als Nachweis über die Teilnahme angesehen wird.

Was ist noch zu beachten?

Prinzipiell steht es unseren Schüler*innen frei, das Praktikum an jeder Hochschule in einer für sie zumutbaren Entfernung und Aufwandskalkulation zu absolvieren. Übernachtungsmöglichkeiten sind selbstständig zu organisieren, wenn eine Hochschule nicht täglich vom Wohnort aus erreichbar ist. Versicherungstechnisch wird das Praktikum durch den Schulträger abgedeckt. Die Fahrtkosten werden nach Abschluss des Praktikums anteilig durch den Schulträger erstattet (Quittungen/ Originalbelege bitte sammeln und im Sekretariat einreichen). Wenn vorhanden, sollen das Schülerticket oder ein Deutschland - Ticket genutzt werden, ansonsten kostensparende Tarife.

Informationen zum zweiten Betriebspraktikum

Das zweite Betriebspraktikum soll den angehenden Abiturientinnen und Abiturienten die Möglichkeit eröffnen, eine weitere Woche in einem Betrieb ihrer Wahl zu verbringen. Sie können – wie bereits im letzten Schuljahr – auch in dieser Praktikumswoche in einem bestimmten Berufsfeld neue Erfahrungen sammeln, den Arbeitsalltag und Arbeitsabläufe von Beschäftigten kennenlernen und beobachten.

Welche Ziele verfolgt dieses Praktikum?

- praktische Erfahrungen im Ausbildungs- und Berufsumfeld sammeln
- bisherigen Vorstellungen mit der Realität abgleichen und prüfen, ob das Interesse am gewählten Berufsfeld vertieft werden soll oder die bisherigen Vorstellungen überdacht werden müssen
- Schlüsselqualifikationen weiterentwickeln, z. B. Pünktlichkeit, Anstrengungsbereitschaft, Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit und deren Bedeutung erkennen
- Praxiserfahrungen reflektieren und dokumentieren
- Chancen auf dem Arbeitsmarkt entdecken

Was sollte bei der Wahl des Betriebs beachtet werden?

- Der Betrieb sollte ein Ausbildungsbetrieb sein bzw. von seiner Größe und Organisation die Gewähr bieten, dass eine Betreuung des Praktikanten erfolgt, die den Anforderungen der Richtlinien entspricht.
- Der Betrieb muss eine Arbeitszeit von mindestens 7 Stunden pro Tag (5 Tage pro Woche) gewährleisten. Das Jugendschutzgesetz muss beachtet werden.
- Der Betrieb sollte im Einzugsgebiet der Schule liegen (25 km), da nur in diesem Rahmen Fahrtkosten erstattet werden.
- Versicherungstechnisch wird das Praktikum durch den Schulträger abgedeckt.
- Die Fahrtkosten werden nach Abschluss des Praktikums durch den Schulträger erstattet (Quittungen/ Originalbelege bitte sammeln und im Sekretariat einreichen). Wenn vorhanden, sollen das Schülerticket oder das Deutschland - Ticket genutzt werden, ansonsten kostensparende Tarife.

Wie wird dieses Betriebspraktikum organisiert?

Ab sofort sollen sich alle Schüler*innen der Jahrgangsstufe Q1, die ein zweites Betriebspraktikum absolvieren möchten, um die Zusage eines Betriebes ihrer Wahl bemühen. Über Websites wie z.B. <https://brs.praktikum-nrw.de/node/284249> können die Schüler*innen nach interessanten Angeboten in der Region Ausschau halten. Die Bestätigung des Betriebes muss bis zum 1. Dezember 2023 zusammen mit dem Rückmeldebogen abgegeben werden. Die Dokumentation erfolgt über einen Laufzettel, der gleichzeitig auch als Nachweis über die Teilnahme angesehen wird.

Rückmeldebogen zu den PRAXISTAGEN in der Q1

(Abgabe bis 1. Dezember 2024)

Name: _____

Im Rahmen der Praxistage der Q1 im Zeitraum vom 22. Januar bis 26. Januar 2024 entscheide ich mich für ein

Hochschulpraktikum

und zwar am folgenden Standort: _____

zweites Betriebspraktikum

und zwar im folgenden Betrieb: _____

(Unterschrift des / der Schüler*in)

Rückmeldebogen zu den PRAXISTAGEN in der Q1

(Abgabe bis 1. Dezember 2024)

Name: _____

Im Rahmen der Praxistage der Q1 im Zeitraum vom 21. Januar bis 26. Januar 2024 entscheide ich mich für ein

Hochschulpraktikum

und zwar am folgenden Standort: _____

zweites Betriebspraktikum

und zwar im folgenden Betrieb: _____

(Unterschrift des / der Schüler*in)